

KÜRBIS & KULTUR

Spricht man von Wies, denken viele Leute an das Theater im Kürbis. Dort wird seit vielen Jahren auf hohem Niveau Theater gespielt. Konzerte und Lesungen werden veranstaltet und ein eigener Verlag, die „edition kürbis“, bringt viel beachtete Bücher heraus.

Neben dem Kulturkürbis hat in der Ölspurgemeinde Wies natürlich die Kürbiskultur große Bedeutung. In der Landesversuchsstation für Spezialkulturen erwarten den Besucher neben einem Kürbisschaufeld mit verschiedensten Kürbissorgen und – arten eine große Vielfalt an Gemüse, Blumen und Kräuter. Alle zwei Jahre finden die KürWiesTage statt, bei dem die Kulinarik rund um Kürbis und Kernöl eine besonders tragende Rolle spielt, eng verbunden mit einem vielschichtigen Kulturprogramm.

Wegpunkte:

- 1 Marktplatz Wies
- 2 Seltenriegelquelle
- 3 Gasthaus Ziegler vlg. Wirtprimus
- 4 Anwesen Rothschädl vlg. Hora
- 5 Versuchsstation für Spezialkulturen
- 6 Schloss Burgstall

TAXI

Edegger Taxi
M 0664 310 0025

Didi's Taxi
M 0664 344 3127

UNTERWEGS ZUM EINKEHREN

Vom Wandern müde, der Magen leer,
jetzt muss eine Jause und ein
gutes „Tröpfel“ her.

- A Gasthaus Ziegler vlg. Wirtprimus**
Fam. Ziegler
8551 Wies, Gaißeregg 87
T 03465 2114
kein Ruhetag
- B Weingut Fam. Müller vlg. Wiedersilli**
8551 Wies, Gaißeregg 38
T 03465 4264
www.wiedersilli.at
- C Cafe - Bäckerei Schmuck**
8551 Wies, Oberer Markt 13
T 03465 2508, www.wies.at
Di, Sa, So und am Feiertag ist am Nachmittag geschlossen
- D Cafe - Gasthaus Köppl**
8551 Wies, Aug 7
T 03465 2548
www.koeppel-wies.at
Montag und Dienstag Ruhetag
- E Puppes Naturkost**
8551 Wies, Marktplatz 5
T 0699 11894483
www.wies.at

BEWEGEN.GENIESSEN.
ERHOLEN. ZU JEDER
JAHRESZEIT.



KÜRWIESWEG

... dem Kürbis auf der Spur



7 km, Wald, Wiese, Straße
flach bis leicht ansteigend
1,5 Stunden
INFO Wanderung für die ganze Familie



Ausgehend vom Marktplatz geht es Richtung Unterer Markt. Von dort führt der Weg weiter zur Selterriegelquelle. Schautafeln entlang des Weges informieren über die Herkunft, die gesundheitliche Bedeutung und die kulinarische Verwendung der Kürbissorten.

Weiter geht es entlang der Weingärten zum Gasthaus Ziegler, vulgo Wirtprimus. Vom Wirtprimus hat man einen wunderschönen Rundblick über das Koralmgebiet. Eventuell mit einem Abstecher zum Anwesen Rothschild, vulgo Hora in Gaißeregg, auf dem im Herbst die Öl-Kürbiskerne gewaschen, getrocknet und gereinigt werden.

Vom Wirtprimus geht es zur Landesversuchsstation für Spezialkulturen und dann weiter zu den Metallfahnenstangen (Kunstobjekt Blumenwiese). Es lohnt sich ein Abstecher ins Renaissance-Schloss Burgstall mit seinem reizvollen Innenhof zu machen. Vom Schloss geht es zurück zu den Metallfahnenstangen.

Ein Weg führt entlang des Waldes zwischen Obsthainen und Weingärten, dem ehemaligen „Kirchengangweg“, in den Ort zurück. Wunderschöner Blick auf die Wallfahrtskirche „Zum Gegeißelten Heiland auf der Wies“.

TIPP

In der Versuchsstation für Spezialkulturen erwarten den Besucher die duftenden Sinnlichkeiten eines Gartens mit 160 Kleinparzellen zum Schauen und Riechen, zum Kosten und Wohlführen, ein begehbare Kürbis Schau Feld (Juli – Oktober) mit den verschiedensten Arten und Sorten von Speisekürbissen.

